	SMBS_1709-0297-00
	A III c 769
	Städtisches Museum Braunschweig
	Reisesack für Reiter
	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
	H: 53 cm; B: 21 cm
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Nicht aufgefunden (nicht zugänglich) Alte Karteikarte„Lederner Reisesack, für Reiter. Deutsch Bornu, Hausa-Arbeit, von den Ngili Wuhum-Heiden erbeutet. Rotes Leder, bei a eine Schlinge durch welche eine künstlich geflochtene Lederschnur geht (aus 6 einzelnen geflochtenen Schnüren bestehend, 85 cm lang), mit welcher der Sack auf dem Pferd befestigt wird. Die eine Hälfte des Sackes ist längst dem Rand mit Troddeln verziert, aus ca. 30 cm langen schmalen Lederstreifen, die an der ? Schlaufe laufen. Ein Querschlitz an der Rückseite dient als Öffnung. Mit den Ngili Wuhum sind vermutlich die Bana gemeint.

	1905
	September
	Kurt Strümpell
• September 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Die Notiz auf der Karteikarte "erbeutet" weist auf einen Gewaltkontext hin, in dem das Objekt angeeignet wurde. Um welche heutige Gruppe es sich bei den "Ngili Wuhum" konnte bisher nicht abschließend erklärt werden. Der Zusatz "Heiden" deutet aber darauf hin, dass es sich um eine nichtisalmisierte Gruppe handelte, gegen die zur deutschen Kolonialzeit zahlreiche Eroberungskriege von deutschen Schutztruppen geführt wurden (IB 2022).
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0297-00/